



Wetteraukreis

Niederschrift

Friedberg, 16.02.2010

Gremium	Kreistag
Sitzungsnummer	IX. WP/38. Sitzung -
Datum	Mittwoch, den 03.02.2010
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr
Sitzungsende	17:42 Uhr
Ort	Plenarsaal, Friedberg öffentlich

Anwesenheit

Vorsitzender

Bernfried Wieland, Büdingen

Mitglieder

Stephanie Becker-Bösch, Butzbach
Erhard Buß, Butzbach
Barbara Büttner, Karben
Rosemarie Cleve, Bad Vilbel
Marc Dieruff, Friedberg
Brigitte Dietz, Limeshain
Eleonore Dietz, Rosbach
Konrad Dörner, Bad Nauheim
Heinz Eckert, Kefenrod
Irene Utter, Bad Vilbel
Rudolf Eimer, Münzenberg
Hubertus Ellerhusen, Nidda
Detlev Engel, Karben
Sabine Ergün, Friedberg
Martin Exner, Niddatal
Klaus Fischer, Friedberg
Werner Fromm, Friedberg
Wilma Gatzka, Altenstadt
Klaus Werner Geier, Karben
Waltraud Gewahl, Nidda
Lisa Gnadl, Altenstadt
Alfons Götz, Wöllstadt
Gerd Gries, Büdingen
Dr. Hans Peter Griethe, Büdingen
Edwin Gottlieb, Kefenrod
Achim Gutsch, Niddatal
Armin Häuser, Bad Nauheim
Oliver Hampel, Gedern

Sylvia Harbig, Bad Vilbel
Peter Hartung, Nidda
Jutta Heck, Münzenberg
Wolfgang Heinze, Rockenberg
Peter Heidt, Bad Nauheim
Karlheinz Hofmann, Karben
Martin Holzfuß, Butzbach
Stefan Jagsch, Altstadt
Manfred Jordis, Bad Nauheim
Helmut Jung, Nidda
Regina Karehnke, Rosbach
Alexander Kartmann, Butzbach
Ekkehard Kehm, Ortenberg
Renate Klingelhöfer, Ortenberg
Irmtraud Köhler, Gedern
Justin Küblbeck, Bad Nauheim
Norbert Kühl, Bad Vilbel
Daniel Lachmann, Büdingen
Stefan Lux, Florstadt
Oliver von Massow, Bad Nauheim
Ruth Mühlenbeck, Friedberg
Brigitta Nell-Düvel, Bad Nauheim
Josef Neuberger, Altstadt
Heinrich Orth, Gedern
Klaus Ohly, Münzenberg
Wolfgang Patzak, Büdingen
Kristina Paulenz, Ober-Mörlen
Elfriede Pfannkuche, Hirzenhain
MdB Lucia Puttrich, Nidda
Hannelore Rabl, Bad Vilbel
Guido Rahn, Karben
Cäcilia Reichert-Dietzel, Ranstadt
Michael Rückl, Wölfersheim
Volker Sachs, Wölfersheim
Gerhard Salz, Florstadt
Martina Schild, Echzell
Silke-Susanne Schmidt-Bernhardt, Florstadt
Jochen Schmitt, Karben
Karl-Heinz Schneider, Münzenberg
Waltraud Schönfeld, Nidda
Frieda Siemon, Büdingen
Elke Sommermeyer, Rosbach
Erich Spamer, Büdingen
Anja Steinhofer-Adam, Butzbach
Tobias Utter, Bad Vilbel
Gerhard Weber, Wölfersheim
Georg Wegner, Nidda
Herbert Wellenberg, Friedberg
Almut Wilser, Bad Nauheim

Kreisausschuss

Oswin Veith, Butzbach
Ottmar Lich, Rabenau
Bardo Bayer, Rockenberg
Helmut Betschel-Pflügel, Friedberg

Rosa Maria Bey, Friedberg
Walter Pöllmann, Nidda
Dr. Wiltrud Risch-Laasch, Reichelsheim
Karl Peter Schäfer, Bad Vilbel
Astrid Triesch, Büdingen
Edda Weber, Florstadt

Schriftführer/in

Rüdiger Frost
Julia Pilz

Von der Verwaltung

Petra Schnelzer, FD 1.4
Kurt Schäfer, Betriebsleiter AWB
Ernst Meiß, FD Recht

Es fehlten entschuldigt

Joachim Arnold
Rainer W. Korb
Cornelia Kreher
Alexandra Kunkel-Wolf
Ingrid Lenz
Helmut Münch

Kreistagsvorsitzender Bernfried Wieland begrüßt die Anwesenden, insbesondere den amtierenden Bürgermeister von Wölfersheim, Herrn Rouven Kötter und eröffnet die Sitzung.

Weiterhin begrüßt Kreistagsvorsitzender Bernfried Wieland als neue Mitglieder im Kreistag:

Gerhard Salz (B90/Die Grünen), der für Sophia Horz-Hövel in den Wetterauer Kreistag nachrückt und Jochen Schmitt (SPD), der für das langjährige Kreistagsmitglied Gudrun Hamacher nachrückt.

Er teilt außerdem mit, dass Sabine Ergün (B90/Die Grünen) anstelle von Sophia Horz-Hövel den stellv. Kreistagsvorsitz übernimmt. Ihren Sitz im Ausschuss Schule und Kultur übernimmt das neue KT-Mitglied Gerhard Salz(B90/Die Grünen).

Im Namen des Kreistages des Wetteraukreises gratuliert er den Abgeordneten Edwin Gottlieb und Achim Gutsch anlässlich ihrer runden Geburtstage und überreicht ihnen ein Präsent.

Im Anschluss meldet sich der stellv. Kreistagsvorsitzende Ekkehard Kehm zur Geschäftsordnung und beantragt eine Sitzungsunterbrechung. Diese nutzt er, um dem Kreistagsvorsitzenden Bernfried Wieland, im Namen des Kreistages, anlässlich dessen Geburtstages, zu gratulieren.

Der Kreistagsvorsitzende teilt weiter mit, dass folgende Unterlagen in die Fächer verteilt wurden:

- Neue Vorlagen zu den Top´s 14 und 15 der heutigen Sitzung
- Schulentwicklungsplan Berufliche Schulen mit Anlagen
- Beteiligungsbericht 2009 des Wetteraukreises

Im Anschluss stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Außerdem informiert er die Anwesenden darüber, dass die für den 04.02.2010 und 25.02.2010 geplanten Sonder-Sitzungen des Ausschusses Schule und Kultur ausfallen.

Kreistagsvorsitzender Bernfried Wieland gibt folgende Veränderungen der Tagesordnung bekannt:

Der Tagesordnungspunkt 10 muss von der Tagesordnung genommen werden, da hierzu noch weiterer Beratungsbedarf im Ausschuss besteht. Gleiches gilt für die Top's 11, 12, 14 und 17.

Die Abgeordnete Cäcilia Reichert-Dietzel beantragt, den Top 13 ebenfalls von der Tagesordnung zu nehmen, da sich der Punkt 2 des Antrages erledigt habe und der Punkt 3 des Antrages zur weiteren Beratung im Ausschuss verblieben sei. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch. Der Top 13 wird somit ebenfalls von der Tagesordnung genommen.

Es liegt ein dringlicher Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN „Energetische Optimierung der neuen Sporthalle in Rodheim“ vor.

Der Abgeordnete Michael Rückl (B90/Die Grünen) begründet die Dringlichkeit des Antrages seiner Fraktion.

Abg. Konrad Dörner (CDU) spricht sich für seine Fraktion gegen die Dringlichkeit des Antrages aus.

Der Abg. Karl-Heinz Schneider (SPD) schlägt vor, den Top auf die Tagesordnung zu nehmen und gleich zu beraten.

Nach kurzer Beratung lehnt der Kreistag die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages auf die Tagesordnung ab, da die zur Aufnahme auf die Tagesordnung erforderliche 2/3 Mehrheit nicht erreicht wird.

Folgende weitere Anträge liegen vor und sind bereits verteilt worden:

- Änderungsantrag zu Top 5 Ausbau der Breitbandversorgung“
- Ergänzungsantrag zu Top 5 der Fraktionen CDU, FDP und FWG/UWG
- Änderungsantrag zu Top 6 Wetterauer Sozialpreis“

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Sodann fasst der Kreistag einstimmig, bei Enthaltung der Fraktion B90/Die Grünen, folgenden Beschluss:

Die so geänderten Tagesordnung wird angenommen.

TOP 1 Aktuelle Anfragen

Aktuelle Anfragen liegen nicht vor.

TOP 2 Mitteilungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt weist der Erste Kreisbeigeordnete Oswin Veith auf die Erledigung eines Berichtsantrags der SPD-Fraktion vom 20.09.2007, eingegangen am 25.09.2007, zum Erhalt der psychologischen Beratungsstelle hin.

Dieser Antrag sei nun abschließend geklärt und die Antrag stellende Fraktion habe diesen Antrag im Ausschuss für Soziales am 25.01.2010 für erledigt erklärt. Ein Bericht hierzu sei auch in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses erfolgt.

Der Erhalt der Psychologischen Ehe-, Familien- und Erziehungsberatungsstelle sei nun gesichert und mit dem Diakonischen Werk sei eine Leistungsvereinbarung geschlossen worden.

Zu den Inhalten dieser Vereinbarung gehört, dass der Wetteraukreis das Diakonische Werk durch die Übernahme der Kosten, für einen Stellenanteil von 0,75 bei den pädagogischen Fachkräften, mit jährlich 45.000,00 € unterstützt.

Er weist darauf hin, dass es sich bei den Aufgaben, die das Diakonische Werk in diesem Bereich wahrnimmt, um eine gesetzliche Aufgabe aus dem SGB VIII (Jugendhilfe) handelt, deren Erfüllung eigentlich dem Wetteraukreis, als örtlichem Jugendhilfeträger, obliegt.

Weiter teilt er mit, dass er, besonders aus diesem Grund, im Namen des Kreistages dem Diakonischen Werk gegenüber hierfür seinen Dank ausgesprochen habe.

Weitere Mitteilungen liegen nicht vor.

TOP 3

Genehmigung der Niederschrift

Zu diesem Tagesordnungspunkt teilt der Kreistagsvorsitzende Bernfried Wieland mit, dass das Protokoll der letzten Sitzung nach Hinweis des Abgeordneten Michael Rückl (B90/Die Grünen) korrigiert werden muss. Die Korrektur des Protokolls vom 02.12.2009 ist unter Top 4, Seite 5, erster Absatz nötig.

Hier muss in der ersten Zeile „und 2“ gestrichen werden. In der zweiten Zeile muss es dann korrekt lauten: „Die Punkte 2 und 3 sollen im Ausschuss für Soziales beraten werden.“

Einstimmig genehmigt der Kreistag das so geänderte Protokoll vom 02.12.2009.

TOP 4

(Drucksachen-Nr. 2009-3589)

Nachwahl eines Mitglieds in der Jugend- und Sozialhilfekommission im Bereich A Stimmberechtigte Mitglieder, III. Vertreter/innen der freien Vereinigungen der Jugendhilfe

Ohne Aussprache wählt der Kreistag auf Vorschlag des AWO Kreisverbandes Wetterau e.V.

einstimmig bei 3 Enthaltungen der NPD-Fraktion:

*Herrn Manfred Thrun,
Höhenweg 16b,
61118 Bad Vilbel,*

als Mitglied in der Jugend- und Sozialhilfekommission des Wetteraukreises.

TOP 5

(Drucksachen-Nr. 2010-3301)

Ausbau der Breitbandversorgung

Antrag der Fraktion Die Linke vom 11.01.2010, eingegangen am 11.01.2010

Der Abg. Klaus Fischer (Die Linke) begründet den Antrag seiner Fraktion.

KTV Wieland weist auf einen Änderungsantrag der Fraktion B90/Die Grünen sowie einen Ergänzungsantrag der Fraktionen CDU, FDP und FWG/UWG zu diesem TOP hin.

Die Abg. Hannelore Rabl (B90/Die Grünen) begründet den Änderungsantrag ihrer Fraktion.

Der Abg. Dr. Hans Peter Griethe (FWG/UWG) begründet den Ergänzungsantrag der Fraktionen CDU, FDP und FWG/UWG.

An den sich anschließenden Beratungen beteiligen sich die Abgeordneten Klaus Fischer (Die Linke), Peter Heidt (FDP), Peter Hartung (B90/Die Grünen), Guido Rahn (CDU), Cäcilia Reichert-Dietzel (SPD), Volker Sachs (NPD) Karl-Heinz Schneider (SPD) und der Erste Kreisbeigeordnete Oswin Veith.

Der Abgeordnete Klaus Fischer (Die Linke) bittet die Fraktion B90/Die Grünen, ihren Änderungsantrag zurückzuziehen da, es sich bei diesem Antrag nicht um einen Änderungsantrag, sondern um einen eigenständigen Antrag handele.

Der Antrag der Fraktion Die Linke wird seitens aller anderen an den Beratungen beteiligten Fraktionen besonders vor dem Hintergrund kritisiert, dass dieser die Bildung eines weiteren Eigenbetriebes beinhaltet.

Zustimmung hingegen wird seitens aller im Kreistag vertretenen Fraktionen mit Ausnahme der Fraktion Die Linke, zu dem Änderungsantrag der Fraktion B90/Die Grünen signalisiert.

Von allen im Kreistag vertretenen Fraktionen wird die Wichtigkeit des Ausbaus der Breitbandversorgung im Wetteraukreis betont.

Seitens der SPD-Fraktion wird außerdem eine überparteiliche Zusammenarbeit in diesem Bereich gefordert.

Nach intensiver Diskussion fasst der Kreistag folgende Beschlüsse:

Der Änderungsantrag der Fraktion B90/Die Grünen wird mit den Stimmen von CDU, FWG/UWG, FDP, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und NPD, mehrheitlich gegen die Stimmen von Die Linke angenommen:

Der Kreistag betont die zentrale Bedeutung einer leistungsfähigen Kommunikationsinfrastruktur im Wetteraukreis.

Der Ausbau dieser Kommunikationsinfrastruktur (Breitbandnetz) soll zum ständigen Tagesordnungspunkt des Ausschusses für Kreisentwicklung werden, in dessen Rahmen der Kreisausschuss regelmäßig über Fortschritte, aber auch Probleme in dieser Angelegenheit berichtet.

Zudem ergeht an den Kreisausschuss der Auftrag zu prüfen, inwieweit die OVAG beim Ausbau einer solchen Infrastruktur unterstützend oder als Träger tätig werden kann.

Der Ergänzungsantrag der Fraktionen CDU, FDP und FWG/UWG wird mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und gegen 1 Stimme der Fraktion B90/Die Grünen angenommen:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, bei der Wirtschafts- und Investitionsbank Hessen und dem Wirtschaftsministerium den Stand der Bearbeitung der Anträge auf Förderung der Breitbandversorgung Wetterauer Gemeinden zu erfragen.

Der Kreisausschuss berichtet dem Kreistag über die Sachlage.

Der Hauptantrag der Fraktion Die Linke wird mehrheitlich mit den Stimmen aller weiteren im Kreistag vertretenen Fraktionen gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke abgelehnt.

TOP 6

(Drucksachen-Nr. 2010-3302)

Wetterauer Sozialpreis

Antrag der Fraktionen CDU, FDP und FWG/UWG vom 12.01.2010, eingegangen am 13.01.2010

Der Abg. Oliver von Massow begründet den Antrag der Fraktionen CDU, FDP und FWG/UWG.

KTV Wieland weist auf einen Änderungsantrag der Fraktion B90/Die Grünen zu diesem TOP hin.

Den Änderungsantrag ihrer Fraktion begründet die Abg. Sabine Ergün (B90/Die Grünen).

An den sich anschließenden Beratungen beteiligen sich die Abgeordneten Rudolf Eimer (CDU), Konrad Dörner (CDU), Martin Holzfuß (FDP), Ekkehard Kehm (FWG/UWG), Brigitta Nell-Düvel (B90/Die Grünen), Cäcilia Reichert-Dietzel (SPD) und Michael Rückl (B90/Die Grünen).

Die Abg. Cäcilia Reichert-Dietzel (SPD) teilt für ihre Fraktion mit, dass der Antrag der Fraktionen CDU, FDP, FWG/UWG begrüßt wird und ihre Fraktion diesem Antrag zustimmen wird. Sie hebt besonders lobend hervor, dass durch diesen Antrag der Fokus auf diejenigen gelegt wird, die sich sozial engagieren.

Zu dem Änderungsantrag der Fraktion B90/Die Grünen teilt sie mit, dass an dieser Stelle eine Vermischung mit Sparpotenzialen nicht angebracht sei und ihre Fraktion diesem Antrag nicht zustimmen werde.

Der Abg. Konrad Dörner (CDU) schließt sich inhaltlich seiner Vorrednerin an und empfiehlt der Fraktion B90/Die Grünen, ihren Änderungsantrag zurückzuziehen. Er teilt weiter mit, dass durch die Vergabe von Preisen des Wetteraukreises in größeren Intervallen ein falsches Signal ausgehe und dass der Kreis ehrenamtliches Engagement entsprechend würdigen solle. Er spricht sich für ein Beibehalten der bisherigen Verfahrensweise für alle vom Wetteraukreis vergebenen Preise aus.

Die Abg. Brigitta Nell-Düvel (B90/Die Grünen) zieht den Änderungsantrag ihrer Fraktion zurück und weist darauf hin, dass ihre Fraktion sich nicht gegen einen Sozialpreis ausspricht, wohl aber die Art und Weise der Verleihungspraxis in Frage stellt.

Nach intensiver Beratung fasst der Kreistag bei 2 Enthaltungen der Fraktion Die Linke einstimmig folgenden Beschluss:

Der Wetteraukreis vergibt erstmalig in 2010 und zukünftig jährlich einen Preis zur Würdigung sozialen Engagements im Wetteraukreis (Wetterauer Sozialpreis). Die Verwaltung wird um die Ausarbeitung einer entsprechenden Richtlinie gebeten.

TOP 7

(Drucksachen-Nr. 2010-3306)

Verschlechterung im ÖPNV seit Fahrplanwechsel

Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 10.01.2010, eingegangen am 13.01.2010

Der Abgeordnete Michael Rückl (B90/Die Grünen) begründet den Antrag seiner Fraktion.

An den sich anschließenden Beratungen beteiligen sich die Abgeordneten Ekkehard Kehm (FWG/UWG), Brigitta Nell-Düvel, Wolfgang Patzak (FDP), Guido Rahn (CDU), Michael Rückl (B90/Die Grünen) und Karl-Heinz Schneider (SPD).

Der Abgeordnete Karl-Heinz Schneider (SPD) beantragt für seine Fraktion die Verweisung des Antrages in den Ausschuss für Kreisentwicklung unter dem Hinweis, dass hier die Möglichkeit besteht, Sachverständige beizuladen und die Sachlage zu erörtern.

Dem Vorschlag auf Verweisung schließen sich alle an der Beratung beteiligten Fraktionen an.

Nach intensiver Beratung fasst der Kreistag einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 10.01.2010, eingegangen am 13.01.2010 wird zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Kreisentwicklung verwiesen.“

TOP 8

(Drucksachen-Nr. 2010-3307)

Nebentätigkeiten hauptamtlicher Kreisbeigeordneter

Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 10.01.2010, eingegangen am 13.01.2010

Gleich zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes verlässt der Kreisbeigeordnete Ottmar Lich als Betroffener den Sitzungssaal.

Im Anschluss begründet der Abg. Michael Rückl (B90/Die Grünen) den Antrag seiner Fraktion.

Hierzu nimmt der Erste Kreisbeigeordnete in Vertretung für Landrat Joachim Arnold wie folgt Stellung:

Kreisbeigeordneter Ottmar Lich hat Ende Januar bereits eine Stellungnahme zu diesem Themenkomplex abgegeben, die derzeit dem Fachdienst Recht des Wetteraukreises zur Prüfung vorliegt.

Ein Bericht zu den Ergebnissen dieser Prüfung wird, sobald dieser vorliegt, unaufgefordert in einer der nächsten Sitzung des Kreistages erfolgen.

An den sich anschließenden Beratungen beteiligen sich die Abgeordneten Ekkehard Kehm, Stefan Lux (SPD), Cäcilia Reichert-Dietzel, Karl-Heinz Schneider (SPD), Erich Spamer (FWG/UWG), der Kreistagsvorsitzende Bernfried Wieland, der Erste Kreisbeigeordnete Oswin Veith und der Kreisbeigeordnete Helmut Betschel-Pflügel.

Der Abgeordnete Ekkehard Kehm (FWG/UWG) beantragt für seine Fraktion, den vorliegenden Antrag der Fraktion B90/Die Grünen zu ergänzen und auch die ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten mit Dezernat sowie den Landrat in die Prüfung mit einzubeziehen.

Der Abgeordnete Karl-Heinz Schneider (SPD) teilt mit, dass zwischen einer haupt- und einer ehrenamtlichen Tätigkeit zu unterscheiden sei und stellt die Möglichkeiten der von der Fraktion FWG/UWG beantragten Überprüfung der ehrenamtlichen Beigeordneten in Frage.

Auf Antrag des Abgeordneten Karl-Heinz Schneider (SPD) wird die Sitzung zur Klärung der Rechtsfrage durch den Kreistagsvorsitzenden für 5 Minuten unterbrochen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung teilt der Kreistagsvorsitzende Bernfried Wieland mit, dass die Frage auch in der Sitzungsunterbrechung nicht abschließend geklärt werden konnte. Er schlägt vor, diese Frage in den Antrag mit aufzunehmen und dahingehend zu ergänzen, dass zunächst geprüft werden soll, ob die Einbeziehung der ehrenamtlichen Beigeordneten in diesen Antrag überhaupt möglich ist.

Dieser Vorschlag des Kreistagsvorsitzenden wird seitens des Kreisausschusses begrüßt. Der Erste Kreisbeigeordnete Oswin Veith sichert eine umfassende Klärung der angesprochenen Sachverhalte zu. Er teilt mit, man werde seitens des Kreisausschusses alle Informationen zusammentra-

gen, die zur Klärung der Sache beitragen und den Abgeordneten Rede und Antwort stehen. Oberstes Ziel sei es, das Vertrauen in den Kreisausschuss wiederherzustellen.

Auch der Abgeordnete Ekkehard Kehm (FWG/UWG) teilt für seine Fraktion Zustimmung zu diesem Vorschlag des Kreistagsvorsitzenden mit.

Der Abgeordnete Fischer (Die Linke) teilt mit, dass seiner Ansicht nach generell keine Nebentätigkeiten erlaubt sein sollten.

Die Abgeordnete Cäcilia Reichert-Dietzel (SPD) weist darauf hin, dass seitens ihrer Fraktion die Auffassung vertreten wird, dass der Auftrag zur Durchführung der rechtlichen Prüfung durch den Kreistag an den Kreistagsvorsitzenden oder den Ältestenrat erfolgen müsste und nicht, wie seitens der Fraktionen B90/Die Grünen und FWG/UWG, der Kreisausschuss zu beauftragen sei.

Zur Klärung dieser Frage wird auf Antrag der SPD-Fraktion die Sitzung für weitere 5 Minuten unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung beantragt die SPD-Fraktion, den Kreistagsvorsitzenden und nicht den Kreisausschuss mit der Prüfung des Antrages der Fraktion B90/Grünen, inklusive des seitens der FWG/UWG eingebrachten Änderungsantrages, zu beauftragen.

Abgeordneter Konrad Dörner (CDU) weist darauf hin, dass eine, wie seitens der SPD beantragte Prüfung des Antrages durch den Kreistagsvorsitzenden seiner Ansicht nach nicht möglich ist, da diese in ihrem Handeln auf die Unterstützung durch die Verwaltung angewiesen sind.

Abgeordneter Michael Rückl (B90/Die Grünen) teilt für seine Fraktion mit, dass die Worte „hauptamtliche Kreisbeigeordnete“ im Antrag seiner Fraktion durch die Worte „hauptamtliche Wahlbeamte“ ersetzt werden sollen.

Nach intensiver und teilweise emotional geführter Diskussion werden die 3 vorliegenden Anträge zur Abstimmung gestellt:

Einstimmig fasst der Kreistag auf Antrag der Fraktion B90/Die Grünen folgenden in der Sitzung geänderten Beschluss:

Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf, ihm Bericht über die Praxis der Genehmigung von Nebentätigkeiten hauptamtlicher Wahlbeamter zu erstatten. Dabei sollen folgende Fragen geklärt werden:

- Wie sieht der ordnungsgemäße Ablauf eines Verfahrens zur Genehmigung von Nebentätigkeiten bei hauptamtlichen Wahlbeamten aus?*
- In welchem zeitlichen und finanziellen Umfang können Nebentätigkeiten für hauptamtliche Wahlbeamte gestattet werden?*
- In welchen Fällen muss oder kann auf Grund widerstreitender Interessen die Gewährung von Nebentätigkeit versagt werden?*
- Wie sah das Genehmigungsverfahren im konkret in der Öffentlichkeit diskutierten Fall des Zweiten Kreisbeigeordneten Lich aus?*
- In welcher Form müssen bei genehmigten Nebentätigkeiten die konkreten Engagements gegenüber dem Kreis angezeigt werden?*

Die von der SPD-Fraktion beantragte Überweisung des Antrages an den Kreistagsvorsitzenden wird bei Zustimmung der SPD-Fraktion mehrheitlich abgelehnt.

Sodann fasst der Kreistag auf Antrag der FWG/UWG-Fraktion, bei Gegenstimmen der SPD-Fraktion und 2 Enthaltungen der Fraktion B90/Die Grünen, mehrheitlich folgenden Beschluss:

„Der Prüfantrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 10.01.2010, eingegangen am 13.01.2010, mit der Drucksachen-Nr. 2010-3307 ,wird soweit möglich um die ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten mit Dezernat erweitert.“

TOP 9 **(Drucksachen-Nr. 2010-3308)**
Forcierte Installation von Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Dächern
Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 10.01.2010, eingegangen am 13.01.2010

Der Abg. Gerhard Salz (B90/Die Grünen) begründet den Antrag seiner Fraktion.

An den sich anschließenden Beratungen beteiligen sich die Abgeordneten Konrad Dörner (CDU), Achim Gutsch (SPD), Dr. Hans Peter Griethe (FWG/UWG), Peter Heidt (FDP) und Michael Rückl (B90/Die Grünen)

Abg. Konrad Dörner (CDU) beantragt für seine Fraktion, den Antrag in den Ausschuss für Umwelt zu überweisen.

Seitens der SPD wird Ablehnung zu diesem Antrag signalisiert, da der Kreistag im Mai 2009 durch den Beschluss der Klimaschutzziele bereits mit diesem Thema befasst gewesen sei und der Vorgang sich noch im Geschäftsgang befände.

Die Fraktionen FWG/UWG und FDP weisen zwar ebenfalls darauf hin, dass sich der Antrag durch die Festlegung der verbindlichen Klimaschutzziele bereits im Geschäftsgang befindet, unterstützen aber trotzdem die Verweisung des Antrages in den Ausschuss für Umwelt zur Erstattung eines Sachstandsberichtes.

Die Fraktion B90/Die Grünen beantragt ebenfalls die Verweisung ihres Antrag in den Ausschuss für Umwelt.

Nach intensiver Beratung fasst der Kreistag mehrheitlich gegen die Stimmen fast aller Abgeordneter der SPD-Fraktion folgenden Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird zur weiteren Beratung und Berichterstattung in den Ausschuss für Umwelt verwiesen.

TOP 10 **(Drucksachen-Nr. 2009-3583)**
Resolution
Keine Aufhebung der "Null-Toleranzgrenze" bei der Einfuhr von Saatgut und Futtermitteln
Antrag der SPD-Fraktion vom 28.10.2009, eingegangen am 30.10.2009

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen.

TOP 11 **(Drucksachen-Nr. 2009-3584)**
Schulsozialarbeit
Antrag der Fraktionen CDU, FDP und FWG/UWG vom 11.11.2009, eingegangen am 11.11.2009

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen.

TOP 12 (Drucksachen-Nr. 2008-3260)
Abschlussbericht "Finanzwirtschaftliche Konsolidierungspotenziale des Wetteraukreises"

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen.

TOP 13 (Drucksachen-Nr. 2010-3303)
Der Mensch steht im Mittelpunkt
Antrag der SPD Fraktion vom 23.11.2009

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen.

TOP 14 (Drucksachen-Nr. 2009-3591)
8. Fortschreibung des Schulentwicklungsplans Allgemein bildende Schulen

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen.

TOP 15 (Drucksachen-Nr. 2010-3319)
Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes des Wetteraukreises für das Geschäftsjahr 2010

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichten die Ausschussvorsitzenden Gerhard Weber und Konrad Dörner von den Beratungen in den Ausschüssen.

Der Vorsitzende des Umweltausschusses Gerhard Weber teilt mit, dass man im Ausschuss dem Beschlussvorschlag des Kreisausschusses einstimmig zugestimmt habe und auch dem Kreistag empfehle, diesem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Konrad Dörner teilt mit, dass man im Ausschuss dem Beschlussvorschlag des Kreisausschusses ebenfalls zugestimmt habe und auch dem Kreistag empfehle, diesem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

An den sich anschließenden Beratungen beteiligen sich die Abgeordneten Peter Hartung (B90/Die Grünen), Dr. Hans Peter Griethe (FWG/UWG) und Gerhard Weber (SPD).

Fraktionsübergreifend wird die Arbeit des Betriebsleiters des Abfallwirtschaftsbetriebes, Kurt Schäfer gelobt und positiv zur Kenntnis genommen, dass der Abfallwirtschaftsbetrieb es geschafft hat, trotz sinkender Erträge für Papier die Gebühren konstant zu halten.

Sodann fasst der Kreistag einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes des Wetteraukreises für das Wirtschaftsjahr 2010 wird beschlossen.“

TOP 16 (Drucksachen-Nr. 2009-3545)
Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Informationstechnologie des Wetteraukreises

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Konrad Dörner von den Beratungen im Ausschuss und teilt mit, dass man dem Beschlussvorschlag des Kreisausschusses einstimmig zugestimmt habe und auch dem Kreistag empfehle, diesem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Im Anschluss dankt und lobt der Abgeordnete Justin Küblbeck (SPD) die Arbeit des Betriebsleiters Dieter Krach und den Eigenbetriebes Informationstechnologie des Wetteraukreises insgesamt. Im Anschluss an sein Lob regt er dennoch an, sich zukünftig wieder verstärkt auf die eigentlichen Kernaufgaben zu konzentrieren.

Sodann fasst der Kreistag einstimmig folgenden Beschluss:

Der Wirtschaftsplan für das Kalenderjahr 2010 wird

<i>im Erfolgsplan</i>	<i>in den Erträgen auf</i>	<i>2.621.628,00 Euro</i>
	<i>in den Aufwendungen auf</i>	<i>2.621.628,00 Euro</i>
<i>im Vermögensplan</i>	<i>in den Einnahmen auf</i>	<i>1.002.500,00 Euro</i>
	<i>in den Ausgaben auf</i>	<i>1.002.500,00 Euro</i>

festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite im Vermögensplan zur Finanzierung von Maßnahmen wird auf 512.000,00 Euro festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 300.000,00 Euro festgesetzt.

Es gilt die vom Kreistag mit dem Wirtschaftsplan beschlossene Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2010.

Es gilt das enthaltene Entgeltverzeichnis für das Wirtschaftsjahr 2010.

TOP 17 (Drucksachen-Nr. 2009-3575)
Übernahme des Bilanzverlustes 2008 der WAUS gGmbH durch den Wetteraukreis

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen.

TOP 18 (Drucksachen-Nr. 2009-3594)
Teilfortschreibung Schulentwicklungsplan Berufliche Schulen

Ohne Beratung fasst der Kreistag einstimmig folgenden Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Schule und Kultur verwiesen.

TOP 19 (Drucksachen-Nr. 2009-3595)
Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft des Wetteraukreises für das Wirtschaftsjahr 2010

Ohne Beratung fasst der Kreistag einstimmig folgenden Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

TOP 20 (Drucksachen-Nr. 2009-3599)
Beteiligungsbericht 2009

Der Kreistagsvorsitzende Bernfried Wieland fragt, ob zu diesem Tagesordnungspunkt Anträge gestellt werden.

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

Einstimmig fasst der Kreisausschuss ohne weitere Beratung folgenden Beschluss:

Der Beteiligungsbericht 2009 wird zur Kenntnis genommen.

Mit Dank an die Anwesenden schließt Kreistagsvorsitzender Bernfried Wieland um 17:42 Uhr die Sitzung.

aufgestellt

Julia Pitz
Schriftführerin

Gez. Bernfried Wieland
Kreistagsvorsitzender